

VERSETZANLEITUNG: Gloor Pumpenschächte

Generell

Die jeweils örtlichen Vorschriften sind zu beachten.
Die gültigen Sicherheitsvorschriften sind strikte einzuhalten.

Baugrube

Die Grösse des Aushubs ist abhängig von der Abmessung des Pumpschachtes und den jeweiligen örtlichen Verhältnissen. Der Untergrund muss tragfähig und verdichtet sein. Anschliessend wird beispielsweise Magerbeton oder Wandkies eingebracht und verdichtet. Die Oberfläche (Fundament) soll plan abgezogen werden. Punktlasten sind zu vermeiden!

Ablad

Bei der Entladung ist darauf zu achten, dass die Versetzschaufen satt sitzen. Dabei ist darauf zu achten, dass gleich lange Kettenstränge verwendet werden. Die Länge der Kettenstränge entspricht mindestens dem Aussendurchmesser des Schachtes.
Wichtig: Nie unter schwebender Last aufhalten!

Versetzen

Beim Versetzen des Schachtes ist darauf zu achten, dass die Position der Anschlussrohre mit dem Kanalisationsplan übereinstimmt.

Hinterfüllung

Beim Hinterfüllen des Schachtes ist darauf zu achten, dass ringsum gleichzeitig aufgefüllt wird. Auffüllen mit selbst verdichtendem Material. Es ist darauf zu achten, dass keine grossen Steine an den Schacht prallen. Punktlast z.B. durch grosse, spitze Steine sind zu vermeiden. Eventuell muss der Schacht gegen Auftrieb gesichert werden (Angaben von Ingenieur beachten).

Einbau in Bodenplatte

Beim Einbetonieren des Schachtes in der Bodenplatte ist darauf zu achten, dass der Schacht nicht den Schwindspannungen der Bodenplatte ausgesetzt ist.
Allenfalls ist die Bodenplatte im Bereich des Schachtes auszusparen, und nach Abklingen des Schwindens des Betons, zu vergiessen (Angaben von Ingenieur beachten).

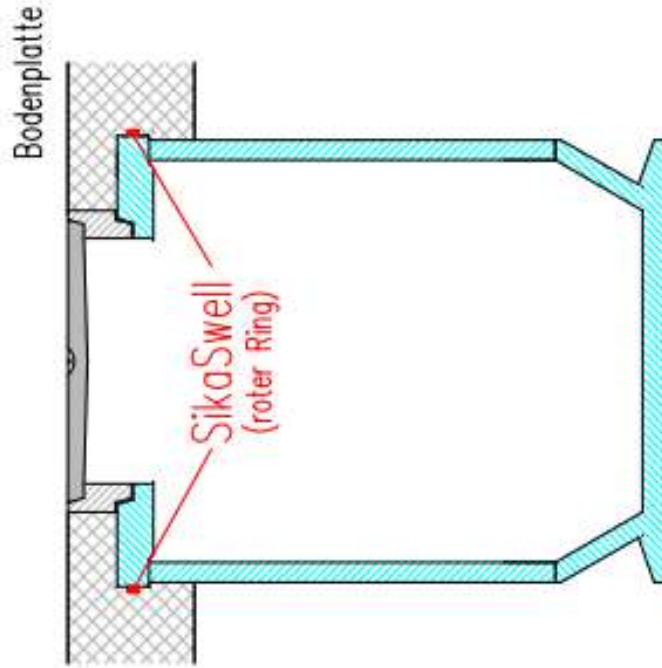
Drückendes Wasser / Grundwasser

Für die richtige Schachtauslegung muss spätestens bei der Bestellung der maximale Grundwasserstand angegeben werden. Für Schäden durch fehlende oder falsche Angaben, übernimmt Gloor Pumpenbau AG keine Haftung.

Abdichtung gegen Bodenplatte (optional)

Bei aufziehender Feuchtigkeit oder drückendem Grundwasser erfolgt die Abdichtung zwischen Schacht und Bodenplatte durch Mauerkragen (Kunststoffschächte) oder durch quellfähige Dichtungsbänder wie SikaSwell (Polymerbetonschächte). Anleitung beachten!
Die Mindestüberdeckung mit dichtem Beton beträgt 10 cm oberhalb und unterhalb des Dichtungsbandes (Angaben von Ingenieur beachten).

Montageanleitung SikaSwell-Fugenabdichtungsband



Montage: SikaSwell Fugenabdichtungsband, unmittelbar vor Einbetonierung des Schachtes, über Deckelelement stülpen.
Durch Klemmwirkung entfällt jegliche Verklebung.

Achtung: Mindestüberdeckung beträgt 10 cm.
Wegen des kurzen Umwanderungsweges nur bis max. 2.0 bar Wasserdruck einsetzen.

	Objekt: Montageanleitung SikaSwell-Fugenabdichtungsband		Blatt: 1 / 10
	Beschreibung:		Format: A4-297 x 210
Datum: 08.08.2010		Gezeichnet:	Datum: 13.07.08
Gezeichnet:		Revisiert:	Datum:
<small>Dieses Dokument ist unser Eigentum. Ohne unsere Genehmigung darf es weder kopiert, veröffentlicht, noch Dritten zugänglich gemacht werden.</small>			